

Verarmte Kleinrentner verkaufen Familienerbstücke bei einer Ausstellung im Berliner Sportpalast (1923)

Kurzbeschreibung

Die Hyperinflation hatte nicht nur eine Verschlechterung des allgemeinen Lebensstandards zur Folge, sondern führte auch zu einer Aufweichung der Trennlinien zwischen den verschiedenen gesellschaftlichen Schichten. Besonders katastrophal war die Situation für Kleinrentner aus dem Mittelstand, der sich unter anderem aus Beamten, Lehrern und Einzelhändlern zusammensetzte. 1923 wurde im Berliner Sportpalast zeitweilig ein Markt eingerichtet, auf dem die Leute ihr Porzellan, Silber, Möbel, sowie andere Wertgegenstände zum Verkauf anboten.

Quelle



Quelle: Verarmte Kleinrentner verkaufen Familienerbstücke bei einer Ausstellung im Berliner Sportpalast, 1923. Fotograf: Unbekannt. BA, Aktuelle-Bilder-Centrale, Georg Pahl, Bild 102-00084, Online verfügbar auf Wikimedia Commons:
https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Bundesarchiv_Bild_102-00084,_Berlin,_Sportpalast,_Verkaufsausstellung.jpg

Bundesarchiv

Empfohlene Zitation: Verarmte Kleinrentner verkaufen Familienerbstücke bei einer Ausstellung im Berliner Sportpalast (1923), veröffentlicht in: German History in Documents and Images,

<<https://germanhistorydocs.org/de/die-weimarer-republik-1918-1933/ghdi:image-4095>>
[16.03.2026].